

# Tutorium Mathematik I, M

31. Oktober 2014

**\*Aufgabe 1.** Man bestimme die Schnittgerade der beiden Ebenen

$$\epsilon_1: 2x + 6y - 3z = -12 \quad \text{und} \quad \epsilon_2: -x - 3y + 5z = 20$$

sowie den Winkel, in welchem die Ebenen sich schneiden.

**Aufgabe 2.** Wir betrachten die Ebenen

$$\epsilon_1: 3y + 4z = 8,$$

$$\epsilon_2: \vec{x} = \begin{pmatrix} 0 \\ 2 \\ -1 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ -3 \end{pmatrix},$$

$$\epsilon_3: \vec{x} = \begin{pmatrix} -3 \\ 1 \\ -1 \end{pmatrix} + s \begin{pmatrix} 4 \\ -2 \\ 3 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix},$$

$$\epsilon_4: 3x - 6y - 4z = -11.$$

Bestimmen Sie für jedes Paar von Ebenen die Schnittgerade.

**Aufgabe 3.** Berechnen Sie den Winkel zwischen  $\epsilon_1$  und  $\epsilon_4$  aus der vorigen Aufgabe, sowie die Winkel zwischen der Gerade

$$g: \vec{x} = \begin{pmatrix} 5 \\ -2 \\ 2 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} -1 \\ -6 \\ 4 \end{pmatrix}$$

und diesen beiden Ebenen.

Die mit \* markierten Aufgaben werden vom Vortragenden präsentiert, die restlichen Aufgaben sind von den Studierenden zu bearbeiten.

## Lösung von Aufgabe 2

Die Schnittgeraden sind:

- Für  $\epsilon_1$  und  $\epsilon_2$ :  $\vec{x} = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$
- Für  $\epsilon_1$  und  $\epsilon_3$ :  $\vec{x} = \begin{pmatrix} 3 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 0 \\ 4 \\ -3 \end{pmatrix}$
- Für  $\epsilon_1$  und  $\epsilon_4$ :  $\vec{x} = \begin{pmatrix} -1 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 4 \\ 4 \\ -3 \end{pmatrix}$
- Für  $\epsilon_2$  und  $\epsilon_3$ :  $\vec{x} = \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ -1 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 4 \\ -2 \\ 3 \end{pmatrix}$
- Für  $\epsilon_2$  und  $\epsilon_4$ :  $\vec{x} = \begin{pmatrix} -1 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 0 \\ 2 \\ -3 \end{pmatrix}$
- Für  $\epsilon_3$  und  $\epsilon_4$ :  $\vec{x} = \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ -1 \end{pmatrix} + t \begin{pmatrix} 4 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix}$

Die Darstellungen der Schnittgeraden sind selbstverständlich nicht eindeutig.

## Lösung von Aufgabe 3

Der Winkel zwischen  $\epsilon_1$  und  $\epsilon_4$  ist  $\alpha \approx 0.514$  (im Bogenmaß). Der Winkel zwischen  $g$  und  $\epsilon_1$  ist  $\beta \approx 0.0549$ . Der Winkel zwischen  $g$  und  $\epsilon_4$  ist  $\gamma \approx 0.3036$ .